

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Merkblatt XX. Gebührenfreiheit.*)

1. Bei Verwaltung ihres Eigentums genießt die Gemeinde die persönliche Gebührenfreiheit für Rechtsgeschäfte, womit sie für die ihr anvertrauten Zwecke Grundstücke erwirbt. (Tarifpost 75 lit. b des allgemeinen Gebührentarifes.) Bestimmung.

2. Zur Anwendung dieser Befreiung genügt in der Regel die ausdrückliche Bezeichnung des Zweckes in der Vertragsurkunde. Bezeichnung
in der
Vertrags-
urkunde.

3. Bei nachträglicher anderweitiger Verwendung wird die erteilte Befreiung nicht verwirkt. Nachträgliche
anderweitige
Verwendung.

4. Nach der Rechtsprechung des Verwaltungsgerichtshofes ist diese Gebührenbefreiung dann gegeben, wenn das Rechtsgeschäft der Förderung des Gemeindewohles dient (z. B. Erwerb von Grundstücken für eine Trinkwasserversorgung, für die Kanalisation, für die Anlegung eines Friedhofes, für Schulbauten, für öffentliche Parkanlagen, für Straßenerweiterungen und Anlagen). Anwendung.

5. Hat der Erwerb die Förderung der Privatwirtschaft der Gemeinde zum Inhalte, so ist nach der Spruchpraxis des Verwaltungsgerichtshofes die Gebührenbefreiung nicht gegeben. Privat-
wirtschaft.

6. Bei Abschluß solcher sub 4 erwähnter Rechtsgeschäfte zwischen der Gemeinde und einer nicht befreiten Person (Privatgrundbesitzer) ist gemäß § 69 des Gebührengesetzes wohl die ganze Urkundengebühr aber nur die halbe Prozentualgebühr zu entrichten. Rechts-
geschäfte mit
Privaten.

*) Siehe auch Anhang!